

# PROTOKOLL

– Entwurf –

115. Sitzung des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesregierung  
Globale Umweltveränderungen

Berlin, 15.–16. Januar 2004

## Teilnehmer

[REDACTED]

Vorsitzender  
Stellv. Vorsitzende  
Beirat  
Beirat  
Beirat  
Beirat  
Beirat  
Beirat  
Beirat

[REDACTED]

[REDACTED]

Generalsekretär  
Stellv. Generalsekretär  
Geschäftsstelle  
Geschäftsstelle  
Geschäftsstelle  
Wiss. Referent

[REDACTED]

[REDACTED]

Mitarbeiter von [REDACTED] [REDACTED]

## TOP 1: REGULARIA

begreißt den Beirat zur 115. Sitzung. Das Protokoll der 114. Sitzung wird genehmigt und die Tagesordnung angenommen. Als neues Beiratsmitglied wird geheißen.

berichtet, dass alle Aktionspunkte bis auf zwei erledigt worden seien: AP 114/2 und 114/03 werden bis zur nächsten Sitzung bearbeitet.

## TOP 2: HAUPTGUTACHTEN "ARMUT UND UMWELT" – KAP. 3: SYSTEMANALYSE ARMUT UND UMWELT: AUSGANGSLAGE UND TRENDS

### Kap. 3.1 – Armut, Vulnerabilität und Methodik des Gutachtens (IAP 115/02)

Die neue Version des Kapitels 3.1 wird vom Beirat begrüßt. Es wird beschlossen, den konzeptionellen Charakter des Kapitels zu schärfen und empirische Teile aus Kap. 3.1 im Wesentlichen auf Kap. 3.2 zu verlagern. Gemeinsam mit der Geschäftsstelle werden zu nächsten Sitzung Kapitel 3.1.1 (Armut), und Kapitel 3.1.2 (Vulnerabilität) überarbeiten.

A 115/1	Überarbeitung von Kap. 3.1.1 Armut
Erledigung Termin	 10.03.04

A 115/2	Überarbeitung von Kap. 3.1.2 Vulnerabilität
Erledigung Termin	 10.03.04

### Kapitel 3.2 – Armutsdimensionen (IAP 115/03)

stellt das IAP 115/03 vor. Im Kapitel 3.2 soll der Zustand wichtiger Schutzgüter untersucht werden. Neben einer Zustandsbeschreibung auf globaler Ebene sollen auch Prognosen zukünftiger Entwicklungen aufgezeigt werden. Dabei soll der Nexus zur Umwelt herausgestellt werden, der dann in Kapitel 3.3 aufgegriffen und ausführlich behandelt wird. Ausgehend von den drei zugrunde liegenden Konzepten der Verfügungsrechte, der Vulnerabilität und den Sustainable Livelihoods und anhand des Kriteriums, welche dieser Schutzgüter unmittelbar mit Umweltveränderungen zusammenhängen, einigt sich der Beirat auf folgende Unterkapitel:

3.2.1 Ernährung

3.2.2 Gesundheit (vgl. IAP 109/10)

3.2.3 Bildung (vgl. IAP 109/12)

3.2.4 Produktionsfaktoren/Sozialkapital, Gesellschaftliche Stabilität

3.2.5 Gender (vgl. IAP 111/04)

Einkommensgrundlagen werden nicht gesondert als Schutzgut behandelt, da sie bereits in den anderen Schutzgütern enthalten sind. Das Thema der Geschlechtergerechtigkeit wird in einem eigenen Kapitel sowie als Querschnittsthema in allen Unterkapiteln behandelt.

Ebenso sollen auch Disparitäten als Querschnittsthema behandelt werden. Textpassagen zu empirischen Befunden von Armut werden aus Kap. 3.1 in Unterkapitel von Kap. 3.2 übernommen. Die Texte von Kap. 3.2 sollen zur März-Sitzung vorliegen.

A 115/3	Texte zu Kap. 3.2
Erledigung	[REDACTED]
Termin	10.03.04

### Kap. 3.3 – Umweltveränderungen (IAP 115/13)

Dieses Kapitel soll aufzeigen, welche Umweltveränderungen die in Kapitel 3.2 untersuchten Schutzgüter gefährden. Die Texte zu Kapitel 3.3 sollen ebenfalls im März vorliegen. Sie sollen einheitlich nach IAP 115/13 strukturiert werden. Das bedeutet, dass jeweils a) die Wirkungen der Umweltveränderungen auf die Armut, b) die Wirkungen von Armut auf die Umwelt, c) die Bedeutung von Armut für die Anpassung an Umweltdegradation, und c) die positiven und negativen Nebenwirkungen von Umweltpolitik auf andere Schutzgüter betrachtet werden. Die Ausnahmen zu generellen (Wechsel)Wirkungen sollen in Form von Kästen berücksichtigt werden.

Zu Kap. 3.3.5 Landnutzung und Landnutzungsänderungen: Der Beirat diskutiert ausführlich die Relevanz und Gewichtung der Gentechnik in Landwirtschaft und Ernährungssicherung im Gutachten. Der Beirat einigt sich, folgende externe Gutachten zu vergeben (vgl. IAP 115/06):

1. Landwirtschaft: Ernährungssicherung als Produktions- bzw. Verteilungsproblem (u.a. Flächenbilanzen). Zusammenhang Ernährungssicherung und Klimawandel sowie Zusammenhang Landnutzung der Armen und Umweltveränderungen. Als Auftragnehmer soll [REDACTED] angefragt werden.
2. Potenzial grüner Gentechnik für globale Ernährungssicherung. Es soll [REDACTED] angefragt werden.
3. Einschätzung des Werts genetischer Ressourcen (vor allem für die "rote" Gentechnik) als Informationsgrundlage für die Regelung des Zugang zu genetischen Ressourcen und Vorteilsausgleich. Als Experten kommen [REDACTED] und [REDACTED] in Frage.

Die Expertisen [REDACTED] sollen bis Ende März 2004 vorliegen.

A 115/4	Expertisen zu Kap. 3.3 vergeben
Erledigung	[REDACTED]
Termin	06.02.04

A 115/5	Texte zu Kap. 3.3 vorlegen, nach IAP 115/13 strukturiert
Erledigung	[REDACTED]
Termin	10.03.04

### Kap. 3.4 – Vulnerabilitätsmatrix

In Bezug auf die Verwundbarkeitsanalyse in Kap. 3.4 wird die Entscheidung der Dezember-Sitzung bestätigt, sich aufgrund der unzureichenden Datenlage auf globaler

Ebene und ihrer eingeschränkten Aussagekraft auf eine regionale Analyse zu beschränken. Am Beispiel von Burkina Faso und Brasilien bzw. Subregionen oder IGBP-Transsekten soll untersucht werden, wo sich die Armen/vulnerablen Gruppen befinden und die unterschiedlich verteilten Bewältigungsfähigkeiten (coping capacities) herausgearbeitet werden. Dabei geht es um die Darstellung der differenziellen Vulnerabilität, also der regional und sozial unterschiedlichen Wirkungen einzelner Umweltveränderungen auf bestimmte Bevölkerungsgruppen, wie beispielsweise Arme in Favelas oder auf dem Land. Hier kann auf Armutskarten des WRI oder UNEP ([www.povertymap.net](http://www.povertymap.net)) und anderen zurückgegriffen werden. Die Geschäftsstelle verschickt die WRI-Karten an die Beiräte.

Die Leistungsbeschreibung für eine externe Expertise zum Kapitel 3.4 soll auf einer Sitzung in Norwich zwischen [REDACTED] weiterentwickelt werden. Diese wird bis Dienstag, den 27.01. den Beiräten zugehen. Kommentare werden bis zum Montag, 2.2. abends von der GS entgegengenommen. Bis Freitag, den 6.2. soll der Auftrag vergeben werden.


A 115/6	Leistungsbeschreibung für externe Expertise Kapitel 3.4
Erledigung Termin	[REDACTED] 27.01.04

A 115/7	Auftragsvergabe Kap. 3.4
Erledigung Termin	GS in Abstimmung mit dem Beirat bis 06.02.04
A 115/8	WRI-Armutskarten "Verteilt durch"
Erledigung Termin	GS sofort



### Kap. 3.5 – Storylines globaler Entwicklungen

Das Referententreffen am 2./3. Februar wird Strukturierungsvorschläge für Kap. 3.5 erarbeiten. Um wahrscheinliche globale Entwicklungen 1) des Bevölkerungswachstums, 2) des weltwirtschaftlichen Rahmens, und 3) von Sicherheit/Multilateralismus bis 2050 zu skizzieren, könnten u.a. die SRES-Storylines des IPCC herangezogen werden. Auf der Referentsitzung sollen relevante Szenarien besprochen und Strukturierungsvorschläge entwickelt werden, und von den zuständigen Autoren für die März-Sitzung aufbereitet werden.

A 115/9	Storylines & Strukturierung Kap. 3.5
Erledigung Termin	Referentsitzung 2./3. 02.04

A 115/10	Entwurf Unterkapitel Kap. 3.5
Erledigung Termin	 bis 10.03.04

### TOP 3: REISE NACH BURKINA FASO


Ein Mitarbeiter von  aus Burkina Faso,  macht die Beiräte mit den Einzelheiten der Reise und den Reisevorbereitungen vertraut. Die Geschäftsstelle wird bis zum 30.01.04 Lesematerial und Information für Notfälle versenden. Zudem sollen im Vorlauf der Reise Leitfragen und Erkenntnisinteresse des Beirats erfasst werden. Die Beiräte werden hierzu bis zum 23.01.04 ihre Fragen an die Geschäftsstelle schicken, die sie sammelt und allen Beiräten zusendet.

A 115/11	Leitfragen für die Studienreise an GS senden
Erledigung Termin	Beiräte 23.01.04

A 115/12	GS schickt Fragenkatalog und Reader an die Beiräte
Erledigung Termin	Beiräte, GS 30.01.04


### TOP 4: HAUPTGUTACHTEN „ARMUT UND UMWELT“ – KAP. 4: WECHSELWIRKUNGEN ZWISCHEN UMWELT- UND ARMUTSBEKÄMPFUNGSPOLITIK


#### Kriterien zur Bewertung der Politikprozesse in Kap. 4.1 und Kap. 4.2 (IAP 115/04)

 stellt das überarbeitete Kap. 4.2 vor (IAP 115/04). Der Beirat beschließt, dass in Kap. 2 WBGU-Prinzipien nachhaltiger Entwicklung dargestellt werden, aus denen Leitplanken abgeleitet werden. Die Leitplanken sollen in Kap. 4.2 wieder aufgegriffen werden und als Bewertungsrahmen für die Analyse der Politikprozesse in Kap. 4.3 dienen: Verletzt Armutsbekämpfungspolitik die ökologischen Leitplanken und Umweltpolitik die sozio-ökonomischen Leitplanken? Die Unterscheidung von Säulen und Prinzipien im Kasten 4.2-1 entfällt, vielmehr sollen bereits entwickelte Prinzipien und Leitplanken des WBGU erweitert und präzisiert werden. Die Anforderungen an den Text werden auf dem Arbeitstreffen in Norwich am 19./20.1.2004 konkretisiert.

Die kritische Würdigung der MDGs wird begrüßt (Kap. 4.2.2), sie soll deutlicher in ihrer Kritik an der unzureichenden Beachtung ökologischer Aspekte ausfallen und auch die Johannesburg-Ziele umfassen. Der Text soll in Kapitel 4.1 verortet werden.

Das Beispiel zu den Garnelenkulturen soll als Kasten in Kap. 3.4 verwendet werden.

A 115/13	Überarbeitung von Kap. 4.2.2 (neu 4.1) "Kritische Würdigung der MDGs"
Erledigung Termin	 10.03.04

A 115/14	Überarbeitung der WBGU-Prinzipien nachhaltiger Entwicklung und Integration in Kapitel 2
Erledigung Termin	 10.03.04

### Analyse der Politikprozesse in Kap. 4.3

Die Untergliederung der Politikprozesse in Kap. 4.3 soll wie folgt vorgenommen werden:



1. Beschreibung des Prozesses
2. Einfluss auf die Wechselwirkungen Armut > Umwelt, Umwelt > Armut
3. Bewertung: Abgleich mit Leitplanken, Zielen
4. Finanzierung
5. Empfehlungen

Für die Politikfelder, zu denen keine externe Expertise eingeholt wird (zwei der drei Rio-Konventionen, CSD, CAS, Kairo-Folgeprozess, Deutschland), soll zur Märzsession von den jeweils zuständigen Autoren eine 3-4seitige Skizze (nicht ausformuliert) nach o.g. Untergliederung erstellt werden. Die Endversion dieser Kapitel soll ca. 10 IAP-Seiten umfassen.





### Externe Expertisen Kap. 4.3 - allgemein

Die Leistungsbeschreibungen (IAP 115/07, 115/08, 115/09, IAP 115/14) für die externen Expertisen werden vorgestellt. Die Entlohnung soll jeweils € 3.000 betragen. Zusätzlich zu der vereinbarten Seitenzahl soll jeweils eine zweiseitige Zusammenfassung erstellt werden. Die Expertisen werden wie üblich auf der WBGU-Internetseite veröffentlicht werden. Die Verträge mit den Auftragnehmern werden bis Anfang Februar von der Geschäftsstelle erstellt.



- **Expertise EU (IAP 115/07, Kap. 4.3.3)**

 kümmert sich um die Vergabe und schlägt  vor. Die Expertise soll 30 Seiten umfassen und bis Ende März vorliegen.

- **Expertise PRSP (IAP 115/07, Kap. 4.3.2)**

 ergänzt die Leistungsbeschreibung in Absprache mit  . Die Expertise geht an  soll 25 Seiten umfassen und bis Mitte März vorliegen.

- **Expertise Zugang zu genetischen Ressourcen (IAP 115/08, Kap. 4.3.1 Biodiversität)**

Die Expertise soll an  Völkerrecht  vergeben werden. Sie soll 25 Seiten umfassen und bis Ende März vorliegen.

- **Expertise GEF (IAP 115/09, Kap. 4.3.1)**

Die Expertise soll 25 Seiten umfassen und bis Ende März vorliegen. Die Expertise soll nicht nur auf öffentlichen Berichten aufbauen, sondern auch vorhandene, persönliche Kontakte des Auftragnehmers nutzen. [REDACTED] und [REDACTED] werden mögliche Auftragnehmer (evtl. [REDACTED]) auswählen und kontaktieren.

- **Expertise UNEP/UNDP (IAP 115/14, Kap. 4.3.1)**

Die Expertise soll an [REDACTED] vergeben werden. Sie soll 25 Seiten umfassen (zuzüglich 2 Seiten Executive Summary) und Ende März vorliegen.

A 115/15	3–4 seitige Skizzen zu Politikprozessen in 4.3 erstellen (Deutschland, UNFCCC, CBD, CCD, Kairo-Prozess, CSD, CAS)
Erledigung	[REDACTED]
Termin	10.03.04

A 115/16	Auftragsvergabe externe Expertise EU
Erledigung	[REDACTED]
Termin	sofort

A 115/17	Ergänzung Leistungsbeschreibung PRSP und Auftragsvergabe
Erledigung	[REDACTED]
Termin	sofort

A 115/18	Auftragsvergabe Zugang zu genetischen Ressourcen
Erledigung	[REDACTED]
Termin	sofort

A 115/19	GEF-Expertise: Auswahl und Kontakt Auftragnehmer
Erledigung	[REDACTED]
Termin	sofort

A 115/20	Auftragsvergabe Expertise UNEP/UNDP
Erledigung	GS
Termin	sofort

A 115/21 Verträge für Auftragnehmer in Kap. 4.3 erstellen

Erledigung GS  
Termin sofort

#### **Treiber und Hemmnisse einer nachhaltigen Politik (Kap. 4.4)**

Der Beirat beschließt zur Gliederung des Kap. 4.4 (IAP 115/01), dass keine Unterteilung der Akteure in Treiber und Hemmnisse erfolgen soll, da dadurch ein Urteil vorweg genommen würde. In diesem Kapitel werden Akteure untersucht, die nicht unmittelbar auf den Zusammenhang zwischen Umwelt und Armut einwirken, die aber a) Hemmnisse oder Treiber für die in Kap. 4.3 analysierten Politikprozesse darstellen und b) dazu beitragen, wieder in einen nachhaltigen Bereich zu gelangen oder sich noch weiter von den WBGU-Leitplanken zu entfernen. Bis zur Aprilsitzung sollen für dieses Kapitel Skizzen vorliegen. [REDACTED] ist federführend für die globale/geostrategische Rolle der Entwicklungsländer und die Zivilgesellschaft (NGOs) und [REDACTED] für IWF, WTO und Lebensstile zuständig. Die bisher vorgesehene Seitenzahl soll um 5 Seiten reduziert werden, dafür wird das Kap. 4.3.4 um fünf Seiten erweitert.

A 115/22 Skizze Kap. 4.4 – Hemmnisse und Treiber nachhaltiger Politik

Erledigung [REDACTED]  
Termin 15.04.04

#### **Weitere Beschlüsse**

##### **Das Rio-Rad (IAP 115/01, Kap. 2)**

Das Kapitel soll anhand der bisherigen Beschlüsse, der Änderungen in Kap. 4.2 und der Arbeitsgruppensitzung in Norwich bis zur März-Sitzung erstellt werden. Anstatt der bisherigen 10 Seiten sind nun 20 Seiten vorgesehen.

A 115/23 Entwurf Kap. 2 „Rio-Rad“

Erledigung [REDACTED]  
Termin 10.03.04

#### **TOP 5: MITTEILUNGEN**

- Vom 19.-30. April findet in New York die zwölfte Sitzung der UN-Kommission für Nachhaltige Entwicklung statt (CSD-12). Wie auch im letzten Jahr soll die Geschäftsstelle in der deutschen Delegation vertreten sein. [REDACTED] kündigt an, voraussichtlich zwei Tage teilnehmen zu können.
- Am 2. oder 3. März findet ein Treffen der Geschäftsstellen von SRU, RNE, WBGU statt, der dem Informationstausch dienen soll. Darüber hinaus wird geprüft, ob eine gemeinsame Vortragsreihe von SRU und WBGU im WZB eingerichtet werden soll.
- Von [REDACTED] Max-Planck-Institut für Plasmaphysik, ging ein Brief mit Kommentaren zur Kernfusion im Klimagutachten ein. [REDACTED] wird in Absprache mit den angesprochenen Kollegen antworten.



## TOP 6: POLITIKPAPIER ZUR INTERNATIONALEN KONFERENZ FÜR ERNEUERBARE ENERGIEN (IAP 115/10)

█ stellt die zweite Rohfassung des Politikpapiers vor. Es handelt sich um eine verdichtete Form der 1. Rohfassung; neu ist vor allem das Fazit. Der Beirat beschließt als Titel für das Politikpapier: "Erneuerbare Energien für eine nachhaltige Entwicklung -Impulse für die *renewables 2004*". Die Geschäftsstelle wird sich um die Akkreditierung der teilnehmenden Beiräte in der Delegation bemühen. Der Text wird gemeinsam am Beamer überarbeitet und verabschiedet. Die redaktionelle Überarbeitung des Textes erfolgt bis zum 30.01.04 durch die Geschäftsstelle und die neue Fassung wird an alle Beiräte verschickt. Die Einspruchsfrist läuft am 04.02.04 abends ab. Alle Kommentare, die später eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden. Am 6.02.04 soll das Papier fertig gestellt und an den Übersetzer gehen

A 115/24	Redaktionelle Überarbeitung des Politikpapiers
Erledigung Termin	GS bis 30.1.2004

A 115/25	Mögliche Einsprüche zum überarbeiteten Politikpapier
Erledigung Termin	Beiräte bis 04.02.04 abends

A 115/26	Fertigstellung Politikpapier und Weiterleitung der deutschen Fassung an den Übersetzer
Erledigung Termin	GS bis 06.02.04

## TOP 7: NÄCHSTE SITZUNG

Die 116. Sitzung findet vom **18.-19. März 2004** in der WBGU-Geschäftsstelle statt.

WBGU-Geschäftsstelle, Reichpietschufer 60-62, 10785 Berlin  
Tel.: 030-263948-0, Fax: 030-263948-50

**Donnerstag, 18.03.2004, 9:00-18.00 Uhr**

**Freitag, 19.03.2004, 8:30-12:30 Uhr**

Alle Papiere zur Märzsession sollen am **Mittwoch, 10.03.2004 abends** in der Geschäftsstelle eingegangen sein. Der Versand der Papiere erfolgt Nachmittags per Email und Post.

Für die 116. Sitzung in Berlin werden Zimmer gebucht im:

**Hotel Berlin**, Lützowplatz 17, 10785 Berlin  
Tel: 030/2605-2700, Fax: 030/2605-2715

Bitte füllen Sie umgehend den Vordruck für Ihre Anmeldung aus, damit Hotelzimmer eventuell storniert oder nachgebucht werden können [REDACTED]

[REDACTED]  
20.01.2004 [REDACTED]